RÜCKBLICK SAISON 2025/2026

Erwachsene 5 Kreisliga A

▶ Die Saison 2025/2026 in der Kreisliga A war für den VfL Kirchheim V eine äußerst erfolgreiche Spielzeit mit Tabellenplatz 1, der souveränen Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksklasse.

Mit einer runderneuerten Mannschaft (vier Meisterschaftsgaranten der Vorsaison mussten an die 4. Mannschaft abgegeben werden) und dem damit verbundenen Aufstiegsverzicht startete das Team hochmotiviert in die Vorrunde der Kreisliga A. Durch termin- und verletzungsbedingte Aufstellungsprobleme, die sich durch die gesamte Vorrunde zogen, verlief der Auftakt doch deutlich holpriger als geplant. Das Team startete mit zwei Niederlagen, einem Unentschieden und nur einem Sieg in die Saison. Danach lief es mit vier Siegen in Folge deutlich besser. Unterm Strich stand nach der Vorrunde der dritte Platz zu Buche, mit Tuchfühlung zu den Aufstiegsrängen. Insgesamt wurden 13 unterschiedliche Spielerinnen (!) und Spieler eingesetzt und nur zwei Spieler waren konstant bei allen Begegnungen im Einsatz.

Prognose-Abschluss-Tabelle (Basis: TTR-Durchschnitt)

Rang	Mannschaft	TTR-Durchschnitt
1	TTC Aichtal II	1567
2	TB Neuffen	1562
3	SpVgg Stetten	1529
4	VfL Kirchheim V	1518
5	TSV Musberg II	1504
6	TTC Esslingen II	1468
7	TT Ostfildern (SG) II	1432
8	TSV Plattenhardt	1427
9	TSV Oberboihingen	1383

„BEI UNS LÄUFT ES RUND“



In der Rückrunde änderte sich das Bild. Mit vier neuen Spielern (drei aus der 4. Mannschaft und einem Neuzugang) starteten wir mit viel Euphorie die Aufholjagd auf die Aufstiegsplätze. Mit einer konstanten Mannschaft fuhren wir einen Sieg nach dem anderen ein und mit acht Siegen feierten wir am Ende noch souverän die Meisterschaft in der Klasse. Beeindruckend waren die deutlichen Siege gegen den Herbstmeister aus Wendlingen (9:2) und den bis dahin Zweitplatzierten aus Holzmaden (9:0). Insgesamt wurden in der Rückrunde nur zehn Einzel und drei Doppel abgegeben.

Mit Teamgeist, Zuverlässigkeit, einer Vielzahl starker Einzelleistungen sowie am Ende auch eingespielten und erfolgreichen Doppeln konnte der Aufstieg und damit die Grundlage für die neue Saison in der Bezirksklasse gelegt werden. Der Teamgeist wurde sowohl während der Saison (spontane Einkehr nach dem Sieg in Wendlingen im Köngener Café Eisele!) als auch am Ende mit einer Aufstiegsfeier inklusive leckerem Mutzbraten und kühlen Getränken zusätzlich gestärkt. Eine sehr gute Basis für die neuen Herausforderungen.

Bedanken möchte wir uns bei Elke Kärcher-Goll und den vielen anderen Ersatzspielern, die uns vor allem in der schwierigen Vorrunde immer mit vollem Einsatz so manchen Sieg gerettet haben, wie zum Beispiel beim 9:7 in Wernau.

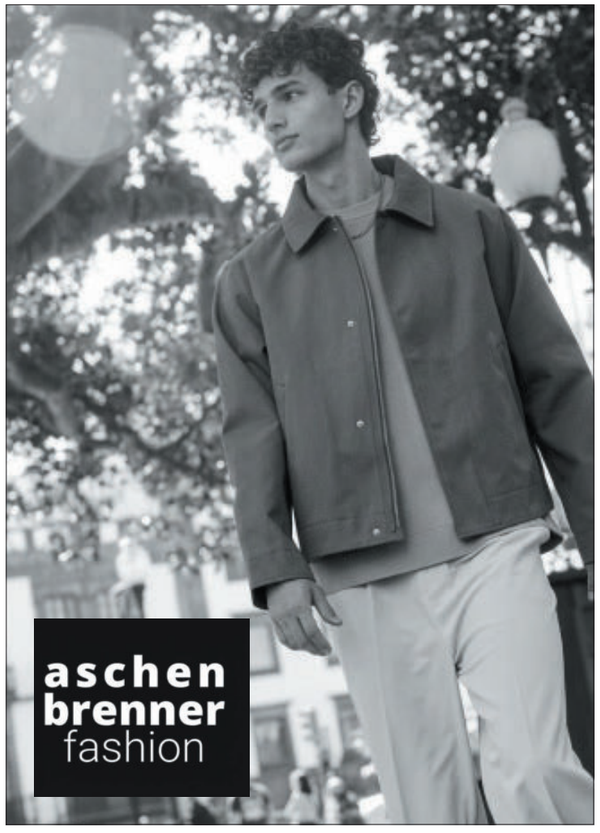
VORSCHAU SAISON 2026/2027



OPTIMISMUS IST PFLICHT

Man könnte sich die Prognose leicht machen: Gemessen am durchschnittlichen TTR-Wert der Stammspieler müsste der VfL Kirchheim V auf dem vierten Platz in der Endabrechnung der Bezirksklasse, Gruppe 2, landen. Doch mit den Durchschnittswerten ist es ja bekanntlich so eine Sache. Wer mit dem Kopf im Ofen steckt und die Füße im Eiswasser badet, bewegt sich temperaturtechnisch nahe des Wohlfühlbereichs. Um im Bild zu bleiben: Bei der VfL-Fünften ist es um den Kopf herum im Vergleich zur Konkurrenz eher lauwarm, dafür ist es an den Füßen weniger kalt. Im Spitzenpaarkreuz sind die Aufstiegsfavoriten, und dazu zählen der TTC Aichtal II, der TB Neuffen und der TSV Musberg II, durchweg besser besetzt als die VfL-Fünfte. Im hinteren und teilweise auch im mittleren Paarkreuz spielt der VfL dagegen auf Augenhöhe. Nachdem zumindest bis zum ersten Ballwechsel der Optimismus ganz oben im Pflichtenheft eines jeden Mannschaftsführers steht, folgt daraus:Wenn sich die Jungen vorne steigern – wovon auszugehen ist – und die Alten hinten nicht völlig einbrechen, ist der Relegationsplatz drin. Und sollte es sich nach dem letzten Ballwechsel herausstellen, dass es doch nicht gereicht hat, ist das für einen Aufsteiger auch kein Beinbruch.

Anzeige



Anzeige



Anzeige



STECKBRIEF
ERWACHSENE 5 BEZIRKSKLASSE
2026/2027

Lukas Brückner



Mit meinen 19 Jahren in der 7. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Bald das Studentenleben so gut es geht genießen. **Meine Ziele:** So viele Spiele wie möglich für den VfL zu spielen. **Meine Baustelle:** Die Trainingshäufigkeit muss besser werden. **Bei was Simon völlig unterschätzt wird:** Er kann extrem gut coachen.

Simon Steinhübl

Mit meinen 52 Jahren in der 21. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Probleme lösen, Fragen beantworten, andere unterstützen. **Meine Ziele:** Ich versuche mich einigermaßen fit zu halten und regelmäßig Sport zu machen. **Meine Baustelle:** Ich arbeite immer noch an einer guten Methode, den Ball punktbringend auf die andere Plattenhälfte zu spielen. **Bei was Moritz völlig unterschätzt wird:** Er kann trotz seiner jungen Jahre einen Monster-Druck im Spiel aufbauen.



Moritz Heß



Mit meinen 13 Jahren in der 3. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Tischtennis spielen und auf das MPG in Nürtingen gehen.. **Meine Ziele:** 1700 TTR Punkte erreichen und nicht mit der 5. Mannschaft absteigen. **Meine Baustelle:** Wenn das Spiel schnell wird habe ich oft Probleme. **Bei was Rene völlig unterschätzt wird:** Seine Vorhand wird oft unterschätzt.

Rene Zimmermann



Mit meinen 47 Jahren in der 24. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Erst verblüffe ich meinen Gegner mit meinem blauen Rückhand-Belag ;-), danach mache ich einen krummen Vorhandaufschlag und dann schäpperts. **Meine Ziele:** Ein paar Punkte einfahren und mit dem Team Spaß haben. **Meine Baustelle:** Bauch, Beine, Po. **Bei was Thomas völlig unterschätzt wird:** Seinen Rückhand-Unterschnitt-Sensenaufschlag wollen viele anziehen, scheitern aber kläglich.

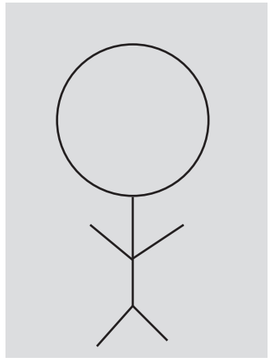
Thomas Schorradt



Mit meinen 69 Jahren in der 7. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Manchmal brauche ich den ganzen Tag, um nichts zu erledigen – Rentner halt. **Meine Ziele:** In Zukunft möchte ich mehr in der Gegenwart leben – so wie früher einmal. **Meine Baustelle:** Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander zu versöhnen. **Bei was Jan völlig unterschätzt wird:** Beim Tischtennis!

Manuel Djedovic

Mit meinen 17 Jahren in der 5. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Schüler. **Meine Ziele:** Spaß haben und zum Training kommen, wenn ich Lust habe. **Meine Baustelle:** Tischtennis ist nicht meine erste Priorität **Bei was Marci völlig unterschätzt wird:** Ich kenne Marci nicht so gut, deshalb kann ich es nicht beurteilen.



Jan Nieters



Mit meinen 51 Jahren in der 10. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Zahlen jonglieren und Banker permanent herausfordern! **Meine Ziele:** Gesund bleiben und Spaß am Leben haben! **Meine Baustelle:** Zeitmangel – aber eigentlich will ich nicht mehr bauen. **Bei was Manuel völlig unterschätzt wird:** Schnelle Aufgabe in der 3. Halbzeit.

Marcel Braun



Mit meinen 45 Jahren in der 27. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Mal das, und dann wieder das Andere. **Meine Ziele:** Weiter, immer weiter! **Meine Baustelle:** Da gibt es einige. **Bei was Kilian völlig unterschätzt wird:** Erfolgsgarant – auch ohne Training.

Kilian Steinhübl



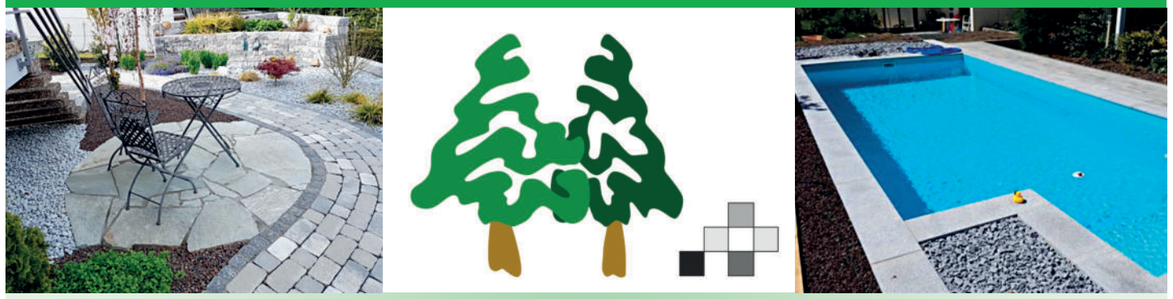
Mit meinen 18 Jahren in der 8. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Ich bin Schüler und habe das Abi vor der Brust. **Meine Ziele:** Spaß haben. **Meine Baustelle:** Unzureichende Trainingsteilnahme. **Bei was Christian völlig unterschätzt wird:** Sein Kampfgeist. Er kämpft immer bis zum letzten Punkt.

Christian Glöckner



Mit meinen 22 Jahren in der 13. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Studieren, arbeiten und trainieren. **Meine Ziele:** An alte Bestleistungen anknüpfen und mit der Mannschaft eine erfolgreiche Saison spielen. **Meine Baustelle:** Ich arbeite daran, meine Trainingsleistung auch im Spiel abzurufen. **Bei was Lukas völlig unterschätzt wird:** Sein Behind-the-back-Topspin auf Unterschnitt.

Anzeige



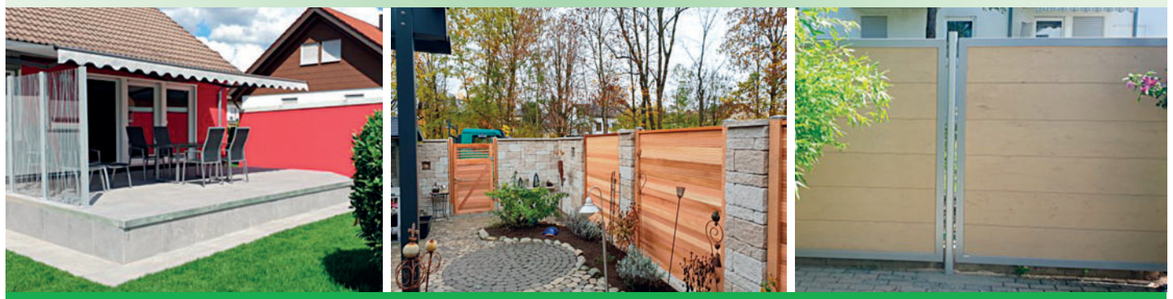
Garten- und Landschaftsbau

Eine große Auswahl an weiteren Gestaltungs- und Ausführungsvorschlägen finden Sie auf unserer Internetseite!

SCHÖNBECK

Eugenstraße 23
73230 Kirchheim/Teck
Tel. 07021 9383823
Mobil 0176 41108456

www.garten-landschaftsbau-schoenbeck.de



RÜCKBLICK SAISON 2025/2026

Erwachsene 6 Kreisliga C

▶ Die sechste Mannschaft des VfL war eine Neugründung aus „überzähligen“ Spielern der vorjährigen fünften Mannschaft. Diese Spieler rückten durch Neuzugänge und Eingruppierung starker Jugendspieler nach unten und waren, teilweise mit Landesligaerfahrung aus früheren Jahren, in dieser Kreisliga C eigentlich nie richtig gefordert. Die zu Rundenbeginn angestrebte Einstufung in die höhere Kreisliga B ließ sich auf dem Bezirkstag nicht realisieren.

So kam es, dass wir ohne Punktverlust die Spielrunde als Meister abgeschlossen haben. Leider kam dabei zuweilen sowohl bei uns, auch als beim Gegner nicht die erhoffte Freude am Spiel auf.

Prognose-Abschluss-Tabelle (Basis: TTR-Durchschnitt)

Rang	Mannschaft	TTR-Durchschnitt
1	VfL Kirchheim VI	1363
2	TSV Dettingen II	1331
3	TSV Jesingen III	1316
4	TB Neuffen III	1272
5	TSV Wendlingen IV	1271
6	TV Unterlenningen II	1268
7	SV Reudern II	1266
8	TSV Holzmaden II	1219
9	TTV Zell V	1177

„DIE RADFAHRER“



Als Aufsteiger in die Kreisliga B hoffen wir nun auf stärkere Mannschaften und engere und interessantere Begegnungen.

VORSCHAU SAISON 2026/2027

Erwachsene 6 Kreisliga B

Als ungeschlagener Meister in der Kreisliga C starten wir diese Saison als Aufsteiger in der Kreisliga B. Unsere Mannschaft hat sich im vorderen Paarkreuz verstärkt durch die Eingliederung von Uwe Dorner und Johann Schatschneider aus der früheren fünften Mannschaft.

An TTR-Punkten gemessen kann unser Team in der höheren Liga auch als Neuling ein gutes Wörtchen mitsprechen. Die Frage wird sein, wie oft wir auf das komplette vordere Paarkreuz mit Uwe Dorner und dem starken Jugendspieler Marcel Becker zurückgreifen können. Und auch in den übrigen Mannschaftsteilen kann es diese Saison alters-und berufsbedingt zu Ausfällen wichtiger Spieler kommen. So kann es sein, dass unser Mannschaftsführer Karl-Heinz Stäbler vor dem herausfordernden Job steht, immer eine schlagkräftige Mannschaft auf die Beine zu stellen.

In der Favoritenrolle sehen wie die beiden Teams von TTV Dettingen II und TSV Jesingen III, beides Schwergewichte nach TTR-Punkten. Gegen beide Teams können wir nur in Bestbesetzung bestehen. Wir hoffen auf einen guten Platz im vorderen Mittelfeld. Die nächsten Mannschaften sind sehr ausgeglichen und für überraschende Ergebnisse immer gut. Legt man die TTR-Punkte zugrunde, werden sich der TSV Holzmaden II und der TTV Zell V im untersten Bereich der Liga bewegen.



STECKBRIEF
ERWACHSENE 6 KREISLIGA B
2026/2027

Uwe Dorner



Mit meinen 64 Jahren in der 9. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Ich versuche, das Leben zu genießen. **Meine Ziele:** Hoffentlich noch einige Jahre Tischtennis spielen zu können. **Meine Baustelle:** Nach Training oder Spiel, mein Rücken. **Bei was Johann völlig unterschätzt wird:** Da fragt ihr Johann am besten selber.

Johann Schattschneider



Mit meinen 42 Jahren in der 14. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Rad fahren, Tischtennis spielen und spazieren gehen. **Meine Ziele:** Gesund bleiben, Familie besuchen. **Meine Baustelle:** Gibt es aktuell keine (mit Rauchen habe ich im April letzten Jahres aufgehört. **Bei was Albert völlig unterschätzt wird:** Da fällt mir nichts ein.

Marcel Becker



Mit meinen 10 Jahren in der 1. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Ich gehe ab September aufs Gymnasium, Hobby natürlich Tischtennis. **Meine Ziele:** Immer besser werden, spätestens in 10 Jahren Nationalmannschaft. **Meine Baustelle:** Auf Grund meiner Körpergröße kann ich noch nicht alle Schläge so ausführen, wie ich es gerne möchte. **Bei was Simon völlig unterschätzt wird:** Da ich die Mitspieler nicht kenne, unter anderem auch Simon, kann ich leider dazu nichts sagen.

STECKBRIEF
ERWACHSENE 6 KREISLIGA B
2026/2027

Albert Raichle



Mit meinen 84 Jahren in der 72. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Ins Schwimmbad gehen, gut Essen, vom Urlaub träumen. **Meine Ziele:** Verletzungsfrei bleiben, den ein oder anderen noch am Tisch ärgern. **Meine Baustelle:** Lässt zu wünschen übrig. **Bei was Karl-Heinz völlig unterschätzt wird:** Die unmöglichen Bälle bringt er zurück.

Karl-Heinz Stäbler



Mit meinen 66 Jahren in der 26. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Kinderbetreuer, Chauffeur, Hobbybastler. **Meine Ziele:** Spaß haben, Rente genießen, gesund bleiben. **Meine Baustelle:** Vorhand, seit 26 Jahren bemühe ich mich, aber bei dem ist es auch geblieben. **Bei was David völlig unterschätzt wird:** Diese Vorhand bei dem Trainingsaufwand, wie geht das?

Simon Gölz



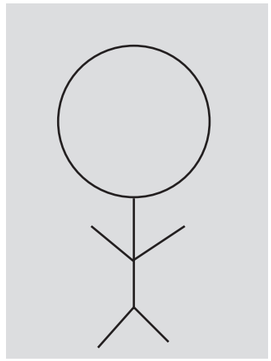
Mit meinen 19 Jahren in der 8. Saison beim VfL. **Was ich so mache: – Meine Ziele:** Mit der Mannschaft erfolgreich sein und eine positive Bilanz spielen. **Meine Baustelle:** Aus manchen Bällen ein konstantes und sicheres Spielsystem aufzubauen und regelmäßig zu trainieren. **Bei was Marcel völlig unterschätzt wird:** Der Gedanke, seine Größe als Vorteil zu nutzen wird durch seine Geschwindigkeit gnadenlos bestraft.

David Dross



Mit meinen 29 Jahren in der 2. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Fahrrad fahren, kochen. **Meine Ziele:** Mit der aktuellen Mannschaft aufzusteigen. **Meine Baustelle:** Öfter ins Training kommen. **Bei was Samet völlig unterschätzt wird:** Diese Vorhand ist einfach eine Augenweide.

Samet Yildirim



Mit meinen 21 Jahren in der 15. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Spazieren gehen und Tischtennis. **Meine Ziele:** Positiv spielen, mehr Spiele machen wie in der letzten Saison. **Meine Baustelle:** Strukturierteres Spiel, stabilere Spielweise. **Bei was Uwe völlig unterschätzt wird:** diese Rückhand ist einfach gigantisch.

RÜCKBLICK SAISON 2025/2026

Erwachsene 7 Kreisliga D

▶ In der vergangenen Saison sind wir als siebte Mannschaft in der Kreisliga D als 4er-Mannschaft angetreten.

Die Hinrunde konnten wir in einer 10er-Gruppe mit 10:8 Punkten auf einem ordentlichen fünften Platz abschließen.

In der Rückrunde wurde die Gruppeneinteilung neu gemischt und wir konnten in einer 7er-Gruppe bis zum letzten Spieltag um den ersten Platz mitspielen.

Erst am letzten Spieltag mussten wir uns punktgleich mit dem TB Neuffen IV und der TG Kirchheim II, wegen der Differenz von nur einem Spiel und zwei Sätzen, mit dem dritten Platz begnügen.

Wir waren unberechenbar, da wir fast in jedem Spiel mit einer anderen Mannschaft angetreten sind: Teilweise mit drei Generationen von 16 bis 88 Jahren, mal als Mixed-Mannschaft mit unseren beiden Damen Astrid und Rike, oder mit unserer erfahrensten Truppe mit einem Durchschnittsalter von 75 Jahren.

Das Highlight war sicherlich das Oldie-Duell in Dettingen. Das Spiel mit über 600 Jahren Lebenserfahrung der acht Akteure ging 5:5 aus und wurde im Anschluss mit einem exzellenten Wurstsalat von unserem Norbert gemeinsam gefeiert.

Die siebte Mannschaft zeigt, was Tischtennis ausmacht. Es ist ein Sport, den man bis ins hohe Alter und gemeinsam mit seinen Kindern betreiben kann – in der Halle und im Anschluss beim Feiern.

Prognose-Abschluss-Tabelle (Basis: TTR-Durchschnitt)

Rang	Mannschaft	TTR-Durchschnitt
1	VfL Kirchheim VII	1258
2	TV Unterboihingen II	1239
3	Wernauer SF III	1203
4	TV Hochdorf IV	1190
5	TV Unterlenningen III	1136
6	SV Nabern IV	1130
7	TG Kirchheim	1114
8	TSV Wendlingen V	1090
9	TSV Jesingen VI	1046

„DIE GLORREICHEN VIER“



VORSCHAU SAISON 2026/2027

Erwachsene 7 Kreisliga C

Die neu formierte siebte Mannschaft startet als 4er Team mit Spielern, die sich als „Glorreiche Vier“ mehr Einsätze erhoffen, als dass es als Teil der sechsten Mannschaft wohl möglich geworden wäre.

Schaut man sich in unserer Liga die Mannschaftsaufstellungen an, so scheint es, als ob es auf eine Zweiklassengesellschaft hinausläuft. Nach TTR-Punkten gesehen finden sich unter den besten fünfundzwanzig Spielern nur Akteure aus vier Vereinen, nämlich Wernauer SF, TV Unterboihingen, VfL Kirchheim und SV Nabern. Diese Teams werden wohl das Rennen um die Meisterschaft unter sich ausmachen, wobei die Wernauer SF wohl die Favoritenrolle einnehmen dürften.

Wir hoffen jedenfalls, dass wir vier glorreich und ohne große Personalprobleme die Spielrunde bestreiten können und glauben, am Ende einen Platz unter den ersten drei erreichen zu können.

Anzeige



STECKBRIEF
ERWACHSENE 7 KREISLIGA C
2026/2027

Bernd Gutberlet



Mit meinen 82 Jahren in der 17. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Ich versuche, die Vorteile des Rentnerdaseins zu genießen und die Nachteile des Älterwerdens auszublenden. **Meine Ziele:** Gesund und beweglich bleiben, dem Alter trotzen. Eine erfolgreiche Saison im Team der „Glorreichen Vier". **Meine Baustelle:** Zipperlein hier und da. Auch sollte ich die ständige Suche nach dem idealen Tischtennismaterial endlich einstellen. **Bei was Berni völlig unterschätzt wird:** Seine Vereinsloyalität.Er ist ein rühriger MF, Meister in der Beschaffung preisgünstiger Getränke für die Kantine und immer da, wenn's drauf ankommt.

Bernhard Lingner



Mit meinen 69 Jahren in der 14. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Ein bisschen Garten, Enkelkinder, hin und wieder Urlaub und gut Essen. **Meine Ziele:** Gesund bleiben und noch viele Jahre erfolgreich die Keule schwingen. **Meine Baustelle:** Konditionell bin ich ziemlich im Eimer. Da muss ich dran arbeiten. **Bei was Frank völlig unterschätzt wird:** Man unterschätzt, wie ehrgeizig er ist. Er trainiert so fleißig, dass man fast denkt, er hätte eine geheime Profi-Karriere geplant.

Holger Motsch



Mit meinen 54 Jahren in der 2. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Campen, Laufen, Lesen, Fahrradfahren, 2. Beruf Mikro-Nährstoff-Berater. **Meine Ziele:** Aufstieg in die B-Klasse, langfristig wieder A-Klasse spielen. **Meine Baustelle:** Rückhand Topspin. **Bei was Bernd völlig unterschätzt wird:** Bernd hat ein sehr großes Fachwissen, kennt jeden Schläger und jeden Belag.



Frank Wundrak



Mit meinen 54 Jahren in der 3. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Mit viel Motivation, Schweiß und Herzblut trainieren so oft es geht...bringt nur nix ;-) **Meine Ziele:** Jede Saison eine Liga höher spielen. **Meine Baustelle:** Wo soll ich da nur anfangen... **Bei was Holger völlig unterschätzt wird:** Mentales Training unter dem Vorzelt des Wohnmobils, statt schweißtreibendem Training in der Halle

VfL Kirchheim VIII: Die Wundertüte

Erwachsene 8 Kreisliga D

▶ Erstmals meldet die Tischtennis-Abteilung des VfL Kirchheim in der kommenden Saison eine achte (!) Mannschaft zum Spielbetrieb an. Das allein wäre schon eine Schlagzeile wert. Beim Blick auf die Mannschaftsaufstellung dürfte der Konkurrenz in der Kreisliga D, Gruppe 1, allerdings erst recht die Augen übergehen. Das Label „VfL Kirchheim VIII“ prangt auf der reinsten Wundertüte. Sicherlich: Es ist unwahrscheinlich, dass einerseits Lisa Staudt, mit zehn Jahren eine der vielversprechendsten bundesdeutschen Nachwuchshoffnungen im Tischtennis, jemals mit Franz „Ferry“ Slavik, dem 88 Jahre alten Urgestein der TT-Gemeinde, gemeinsam an der Platte stehen wird. Dazu hat die junge Dame zu viele Verpflichtungen in den anderen VfL-Mannschaften, bei Trainingslagern und bei überregionalen Turniereinsätzen. Aber theoretisch möglich wäre es und es wäre nicht der einzige Spagat, der die achte Mannschaft zum spannendsten Projekt der Tischtennis-Abteilung macht. Nicht weniger als sechs Spielerinnen und Spieler aus der erst im vergangenen Jahr gegründeten Hobbygruppe wollen den Sprung in den regulären Wettspielbetrieb wagen. Bei dem Experiment werden sie nicht nur von Ferry, sondern auch von so erfahrenen Spielern wie Helmut Locher (86), Wiedereinsteiger Jürgen Müller (76) und Norbert Schönbeck (72) unterstützt. Und dann ist da ja noch die gesamte Damenmannschaft, die im Notfall einspringen kann.

Als Kanonenfutter dürfte die neue Achte von der Konkurrenz allerdings nicht belächelt werden. Zwar spielt der Meisterschaftsfavorit SG Erkenbrechtsweiler-Hochwang II in einer eigenen Liga, aber dahinter scheint alles möglich.

Prognose-Abschluss-Tabelle (Basis: TTR-Durchschnitt)

Rang	Mannschaft	TTR-Durchschnitt
1	SG Erkenbrechtsweiler-Hochwang II	1202
2	VfL Kirchheim VIII	1144
3	SV Reudern III	1104
4	TTV Zell VI	1009
5	SV Hardt III	992
6	TTF Neckartenzlingen VIII	987
7	TSV Holzmaden III	987
8	TSV Oberboihingen III	961
9	TSuGV Großbettlingen IV	939

„NIX TRAPATTONI – STARK WIE FLASCHE VOLL“



STECKBRIEF
ERWACHSENE 8 KREISLIGA D
2026/2027

Jürgen Müller



Mit meinen 76 Jahren in der 3. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** An meinem Oldtimer schrauben. **Meine Ziele:** Wieder TTR-Punkte sammeln. **Meine Baustelle:** In der Ruhe liegt die Kraft. **Bei was Fabian völlig unterschätzt wird:** Lässt sich nicht unterkriegen.

Roderich Geßner

Mit meinen 63 Jahren in der 6. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Sooo viel, da müsste ich ein Buch schreiben. **Meine Ziele:** Gesund und munter durchs Leben zu kommen. **Meine Baustelle:** Zu viele Termine - zu wenig Zeit. **Bei was Nobbe völlig unterschätzt wird:** Das wüsste ich selbst gerne.



Fabian Vetter



Mit meinen 15 Jahren in der 6. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Spiele. Lieder, Kunst-Designs und System erfinden. **Meine Ziele:** Mehr Ausdauer in den Wettkämpfen bekommen. **Meine Baustelle:** Trainiere zu wenig und unkonzentriert. **Bei was Franz völlig unterschätzt wird:** Kann gut mit verschiedenen Spieler-Typen spielen

Franz Slavik

Mit meinen 88 Jahren in der 4. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Schwimmen gehen und gut essen. **Meine Ziele:** Das Jahr gut durchhalten. **Meine Baustelle:** Ich habe keine mehr. Bei mir war schon lange Richtfest. **Bei was Roderich völlig unterschätzt wird:** –



Norbert Schönbeck



Mit meinen 72 Jahren in der 5. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Bisschen Arbeit, möglichst viel Urlaub. **Meine Ziele:** Gesund und munter bleiben. **Meine Baustelle:** An der Vorhand arbeiten. **Bei was Helmut völlig unterschätzt wird:** Sein unbeugsamer Kampfeswille

Helmut Locher



Mit meinen 86 Jahren in der 63. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Musik. **Meine Ziele:** Gesund bleiben. **Meine Baustelle:** Knie, Schulter, usw. **Bei was Jürgen völlig unterschätzt wird:** Überraschungen.

Nicolas Fröhlich



Mit meinen 37 Jahren in der 1. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** – **Meine Ziele:** Mehr Spiele gewinnen als verlieren. **Meine Baustelle:** Das können andere besser beurteilen als ich. **Bei was Anja völlig unterschätzt wird:** –

Anja Haussmann

Mit meinen 42 Jahren in der 1. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Beruflich jongliere ich mit Zahlen, für die Familie zaubere ich etwas Leckeres auf den Tisch und zwischendurch darf es gerne sportlich sein. **Meine Ziele:** Erst mal schauen, und dann sehen – nur nicht untergehen. **Meine Baustelle:** Mein Links-Rechts-Problem. **Bei was Eberhard völlig unterschätzt wird:** Eberhard beschleunigt die Bälle, da kann keine Rakete mithalten.



Eberhard Liermann



Mit meinen 62 Jahren in der 1. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Beruflich irgendwas mit Investment und Bank – privat Fahrrad fahren und mit dem Wohnwagen verreisen. **Meine Ziele:** Viel Spaß und eine gute Zeit mit der Mannschaft haben. **Meine Baustelle:** Manchmal zu hektisch, dann leidet die Konzentration. **Bei was Andrea völlig unterschätzt wird:** Sieht harmlos aus, hat aber eine gute Vorhand.

Erhard Kaczmarek

Mit meinen 64 Jahren in der 1. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Im Vorruhestand Musik und Modellflug. **Meine Ziele:** Besser werden im Tischtennis. **Meine Baustelle:** Ruhiger werden. **Bei was Nikolas völlig unterschätzt wird:** Gut im Tischtennis



Sebastian Kraftmeier



Mit meinen 48 Jahren in der 1. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Im Job schlage ich mich mit E-Mails und vielen Datenbanken herum. Privat stehen meine Frau und unser Hund im Mittelpunkt. **Meine Ziele:** Spaß haben und mit jedem Spiel besser werden. **Meine Baustelle:** Geduld.

Anzeige

DEINE EXPERTEN FÜR SPORT

JETZT AUF 9.000 m² 7x IN DEINER NÄHE

Kirchheim | Leinfelden | 2x Tübingen | Reutlingen | Leonberg | Ludwigsburg



VFL KIRCHHEIM VEREINSKOLLEKTION ONLINE BESTELLEN:

erima.shop/vfl-kirchheim-tischtennis

Direkt im INTERSPORT-RÄPPLE TEAMSPORT-SHOP

INTERSPORT® RÄPPLE

Sport-Räpple GmbH · Dettinger Straße 26 - 34 · 73230 Kirchheim

RÜCKBLICK SAISON 2025/2026

Damen Bezirksliga

▶ Mit Neuzugang Gesine Lotz legten wir Damen eine richtig gute Vorrunde hin und konnten uns nach drei Siegen und zwei Unentschieden zu Recht über die Herbstmeisterschaft freuen. Mit zwei Siegen und drei Unentschieden waren uns aber schon zur Halbzeit die Damen aus Neckartenzlingen hart auf den Fersen. Und die drehten in der zweiten Saisonhälfte so richtig auf, gaben keinen einzigen Punkt mehr ab und zogen so in der Tabelle noch an uns vorbei. Wir konnten außer in Neckartenzlingen aber alle Spiele gewinnen und sicherten uns so verdient die Vizemeisterschaft.

Ein Highlight war unsere Teilnahme am Pokalwettbewerb. Nach Platz 1 im C-Bezirkspokal konnten wir auch die nächste Stufe, den C-Regionspokal, für uns entscheiden und waren somit für den Württembergischen C-Verbandspokal qualifiziert. Um ein Haar wäre uns da noch ein weiterer Coup gelungen, denn gegen die späteren Siegerinnen vom TSV Herrlingen konnten wir überraschend gewinnen. In der Endabrechnung reichte es dann zwar „nur“ zu Platz 2, aber wir haben Blut geleckt und treten beim nächsten Pokalwettbewerb sicherlich wieder an!

Prognose-Abschluss-Tabelle (Basis: TTR-Durchschnitt)

Rang	Mannschaft	TTR-Durchschnitt
1	TTF Neuhausen/F. II	1165
2	VfL Kirchheim	1147
3	SV Reudern	1114
4	TV Hochdorf	1100
5	TTG Süßen III	1092
6	TV Bissingen II	1055



Anzeige

www.lasstunsheiraten.de

Hochzeitsfotografie

für die

wertvollsten

ERINNERUNGEN

VORSCHAU SAISON 2026/2027

Im neu geformten Bezirk Neckar-Fils besteht die Bezirksliga erneut nur aus 6 Teams.
Ein Wermutstropfen für alle, die gerne viel spielen wollen, aber ganz angenehm für die, die auch TT-freie Wochenenden schätzen.

Neu in der Liga, aber alte Bekannte für uns, sind als Aufsteiger aus der Bezirksklasse die Damen vom TV Bissingen II. Gegen sie gab es in der Vergangenheit schon etliche, oft hart umkämpfte Derbys mit anschließendem gemütlichem Beisammensein in der Halle. Auf die Neuauflage dieser Begegnungen freuen wir uns schon jetzt.

Ansonsten blicken wir gespannt auf die Spielzeit und freuen uns, dass unsere Nachwuchsspielerin Lisa Staudt unser Team ab und zu verstärken wird. Die große Unbekannte ist für uns das Team TTG Süßen III, Absteiger aus der Landesklasse. Die restlichen drei Teams (Reudern, Neuhausen II und Hochdorf) treten auch personell wieder fast genauso an wie in der letzten Saison.

Wir hoffen, dass wir alle verletzungsfrei durch die Saison kommen und von Krankheiten verschont bleiben. Wenn uns dies gelingt, wollen wir gerne ein Wörtchen beim Kampf um die vorderen Plätze mitreden und auch wieder im C-Pokal mitmischen. Auf jeden Fall freuen wir uns auf die neuen Herausforderungen und hoffen auf zahlreiche sehenswerte Ballwechsel!



Anzeige

KÜCHENSCHULER

Seit über 30 Jahren
Ihr Partner in Kirchheim für
Ihre individuelle Traumküche!

Wir sind für Sie da!

www.kuechen-schuler.de

Küchen Schuler GmbH
Dettinger Straße 86
73230 Kirchheim unter Teck

Tel.: 07021 - 950750
E-Mail: info@kuechen-schuler.de
Mo-Sa: Termine nach Vereinbarung

STECKBRIEF
DAMEN BEZIRKSLIGA
2026/2027

Elke Kärcher-Goll



Mit meinen 59 Jahren in der 9. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Mein Bestes geben. **Meine Ziele:** Gesund bleiben, Spaß haben mit meinem Team und dabei auf nette Gegnerinnen treffen. **Meine Baustelle:** Mein Körper, meine Technik, es werden immer mehr Baustellen, je älter man wird! **Bei was Tania völlig unterschätzt wird:** Die Damenmannschaft sollte man insgesamt nicht unterschätzen.

Tetiana Zimmermann



Mit meinen 37 Jahren in der 16. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Ich male Aquarellbilder und drucke Grußkarten. **Meine Ziele:** Nächstes Jahr an zwei Ausstellungen teilnehmen. **Meine Baustelle:** Siehe René Zimmermann ;-) **Bei was Rike völlig unterschätzt wird:** Die Damenmannschaft sollte man insgesamt nicht unterschätzen.

Gesine Lotz



Mit meinen 58 Jahren in der 2. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Immer noch Arbeiten in Düsseldorf. Zeit mit der Familie und Freunden genießen. Und seit einem Jahr voll Freude Tischtennis spielen beim VfL! **Meine Ziele:** Mehr Zeit für das, was zählt - weniger Arbeit, mehr Leben. **Meine Baustelle:** Meine Baustelle ist wie Stuttgart 21 - nur kleiner, überschaubarer und mit der Gewissheit, dass die Chaos-Tage schneller enden. **Bei was Astrid völlig unterschätzt wird:** Die Damenmannschaft sollte man insgesamt nicht unterschätzen.

Astrid Blankenhorn



Mit meinen 66 Jahren in der 14. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Zusammen mit meinem Enkel Orte in Stuttgart entdecken; Rage, Azul und andere Spiele spielen; Reisen mit und ohne Womo; Familienzusammenhalt genießen. **Meine Ziele:** Zusammen mit meinem Enkel Orte in Stuttgart entdecken; Rage, Azul und andere Spiele spielen; Reisen mit und ohne Womo; Familienzusammenhalt genießen. **Meine Baustelle:** Verletzungen und Wiederherstellung. **Bei was Dagmar völlig unterschätzt wird:** Die Damenmannschaft sollte man insgesamt nicht unterschätzen.

Dagmar Burger



Mit meinen 53 Jahren in der 11. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Mit Vespa, Fahrrad oder Wohnmobil unterwegs - Hauptsache in Bewegung. **Meine Ziele:** Fit bleiben, Spaß am Tischtennis haben und die Zeit mit der Mannschaft genießen. **Meine Baustelle:** Die Beinarbeit – da geht noch was. **Bei was Gesine völlig unterschätzt wird:** Die Damenmannschaft sollte man insgesamt nicht unterschätzen.

Rike Gölz



Mit meinen 55 Jahren in der 38. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Alles Mögliche planen und organisieren und dann beim Wandern oder Fahrradfahren den Kopf wieder freikriegen. **Meine Ziele:** Fit und fröhlich und gesund bleiben und nie den Humor verlieren. **Meine Baustelle:** Aktuell mein Golferarm – obwohl ich noch nie Golf gespielt habe :-)) **Bei was Jasmin völlig unterschätzt wird:** Die Damenmannschaft sollte man insgesamt nicht unterschätzen.

Jasmin Schuster



Mit meinen 39 Jahren in der 23. Saison beim VfL. **Was ich so mache:** Meine freie Zeit mit guten Freunden verbringen, Sonne genießen; unsere lange Freizeit ausnutzen, bis für meinen Großen die Schule beginnt. **Meine Ziele:** Mir mehr Zeit für mich nehmen. **Meine Baustelle:** Mein Schlafzimmer renovieren. **Bei was Elke völlig unterschätzt wird:** Die Damenmannschaft sollte man insgesamt nicht unterschätzen.

DIE JUGEND-MANNSCHAFTEN DES VfL KIRCHHEIM

Jugend U19.1 Verbandsoberliga

Die bisher beste Saison der U19.1 in der höchsten U19-Klasse Baden-Württembergs, der Verbandsoberliga (VOL) mit 32 Teams, wurde auf einem verdienten 11. Platz abgeschlossen. Erfreulicherweise konnten alle sechs Spieltage in der planmäßigen Aufstellung gespielt werden und die Jungs konnten auch immer eine gute Leistung abrufen. Mit Wanja als Spitzenspieler, der eine hoch positive Bilanz ablieferte, konnte selbst den Top-Teams Paroli geboten werden. Ein Highlight war sicher das Spiel gegen den späteren deutschen U19-Meister TTC immoXone Bietigheim-Bissingen, bei dem selbst im hinteren Paarkreuz Spieler mit 1990 und 1880 TTR-Punkten spielten.

Für die nächste Saison steht ein großer personeller Umbruch an. Mit Sebastian und Lukas verlassen altersbedingt zwei Spieler die Mannschaft, die schon seit der ersten VOL-Saison vor fünf Jahren verlässliche Stützen der Mannschaft waren. Glücklicherweise konnten Simon und Filip schon in der vergangenen Saison zeigen, dass es keinen leistungsmäßigen Durchhänger geben wird. Zusammen mit Wanja werden sie die Abgänge kompensieren und wenn die Entwicklung so weitergeht, kann die Mannschaft zukünftig nochmal an Klasse zulegen. Komplettiert wird die Mannschaft von Moritz Heß, der sich in der vergangenen Saison stark weiterentwickelt hat und unserem Neuzugang Marcel Becker, der in der U11 zu den besten Spielern in Deutschland gehört. Die beiden werden sich den vierten Platz in der Mannschaft teilen und können so gut an das Niveau in der VOL andocken. In einem leicht geänderten Modus wird es die ersten fünf Spieltage ein 16er-Feld geben, in dem jeder gegen jeden spielt. Am letzten Spieltag werden Platzierungsspiele gegen die jeweils gleich Platzierten der anderen 16er-Gruppe gespielt. Klarer Favorit ist wieder der TTC Bietigheim-Bissingen, der mit Tien Nghia Phong nicht nur den deutschen U15 Meister in seinen Reihen hat, sondern mit einem Mannschaftsdurchschnitt von 2168 TTR-Punkten im Vergleich zur Vorsaison sogar noch stärker aufgestellt ist.



U19-1 Team

U19-2 Team



U19.2 Landesliga

Schon vor Beginn der Saison war die Aufregung groß, als die U19.2 in die Bodensee-Landesliga eingeteilt wurde. Alle Beschwerden halfen nichts und so blieb nichts anderes übrig, als die weiten Anfahrtswege bei den Auswärtsspielen in Kauf zu nehmen. Ein ganz großes Dankeschön an Eberhard, der praktisch alle Auswärtsspiele betreut hat! In einer sehr ausgeglichenen Liga konnte sich die Mannschaft mit Filip nach der Vorrunde unter die ersten drei spielen und diesen Platz auch in der Rückrunde mit Hilfe von Simon Kaczmarek und Kilian halten.

Auch die U19.2 wird in der nächsten Saison mit vielen neuen Gesichtern ins Rennen gehen. Mit Simon Gölz und Lukas Ritter verliert die Mannschaft zwei prägende Spieler der vergangenen Jahre. Allerdings tut sich dadurch auch für junge Nachwuchsspieler eine Chance auf. Neben dem einzig verbliebenen Stammspieler Moritz stoßen mit Marcel Becker und Lisa Staudt zwei Riesentalente zum Team (siehe separater Bericht). Beide sind noch sehr jung und sie gehören in Baden-Württemberg in ihrem Jahrgang zu den Besten. Komplettiert wird das Team durch Yannick Endruhn vom SV Nabern, der von seinem Zweitspielrecht Gebrauch macht und in der U19 Landesliga für den VfL antritt. Mit dieser Qualität wird das Team versuchen, sich in der vorderen Tabellenhälfte festzusetzen. Zumindest die Anfahrtswege werden mit fünf weiteren Teams aus dem eigenen Bezirk deutlich kürzer ausfallen.

U19.3 Bezirksklasse

Die sehr homogene Mannschaft mit Janne, Fabian, Rosti und Oli hatte in der Bezirksklasse eine schwere Aufgabe und trotz des großen Kampfgeists mussten die Jungs als 8. nach der Vorrunde den Gang in die Kreisliga antreten. Dort zeigten sie aber, was in ihnen steckt und erreichten mit dem zweiten Platz den direkten Wiederaufstieg. Hier auch ein großes Dankeschön an Frank Wundrak, der einen Großteil der Spiele betreut hat.

Allerdings gibt es auch in dieser Mannschaft einen personellen Umbruch. Janne wird wegen eines Auslandsjahres nicht zur Verfügung stehen und Rosti hängt seinen Schläger vorerst an den Nagel. Deshalb rücken mit Noah, Ram und Philip drei Spieler in die Mannschaft, die letzte Saison in der U15 aufgeschlagen haben. Die nächste Saison wird für die Nachrücker aus der U15 eine große Herausforderung, aber gemeinsam mit den alten Hasen Fabian und Oli werden sie versuchen, das bestmögliche Ergebnis zu erreichen.



U19-3 Team

U15

Florian, Ram, Noah und Philip konnten mit dem 4. Platz nach der Vorrunde und dem 5. Platz im Endklassement ein achtbares Ergebnis erzielen. Dabei kamen wieder zahlreiche neue Spieler zu ihren ersten Einsätzen. Vielen Dank an Robert Brandl, der die meisten Spiele als Coach begleitete.

U15.1 Bezirksliga

In der nächsten Saison werden die Karten der U15 völlig neu gemischt und es wird zwei „männliche“ und eine weibliche U15-Mannschaft geben. Da bei den Jungs auch Mädchen mitspielen dürfen, nützen wir dies aus und bringen die erste U15-Mannschaft in der obersten Klasse, der Bezirksliga, an den Start. Dort können Lisa, Oli, Anna und Mahathi zeigen, wozu sie schon in jungen Jahren fähig sind.



U15-1 Team

U15.2 Bezirksklasse

Die zweite Mannschaft der U15 soll wieder das Sprungbrett für unsere hoffnungsvollen Nachwuchsspieler sein. Neben den inzwischen schon erfahrenen Florian Brandl und Neuzugang Marco Baumann werden mit David, Paresh und Nehansh drei talentierte Spieler zur Mannschaft stoßen, die schon bei den mini-Meisterschaften vordere Plätze im Verbandsfinale erreicht haben. Außerdem sollen mit Martin und Nico im Laufe der Saison zwei weitere junge Spieler die Mannschaft ergänzen und erste Wettkampfpraxis sammeln.



U15-2 Team

U15 Mädchen

Das erste Mal seit Jahrzehnten (der genaue Zeitpunkt lässt sich nicht mehr genau definieren) konnte die VfL Jugend wieder mit einer Mädchen-Mannschaft an den Start gehen. Mehr dazu auf der nächsten Seite.



U15-Mädchen Team

Anzeige

BEREIT ZU GEWINNEN?

BSKP®

STEUERBERATUNG · WIRTSCHAFTSPRÜFUNG · RECHTSBERATUNG

Kleiner Schlossplatz 13-15, 70173 Stuttgart · 0711 722 33 96 50 · info@bskp-stuttgart.de · **www.bskp.de**

Unsere Mädchenmannschaft

Rückblick auf die Saison 2025/2026 – Ein Traumstart!

Was für ein Traumstart! Kaum gegründet, hat unsere neue Mädchenmannschaft die gesamte Konkurrenz schwindelig gespielt. Mit einem perfekten 8:0-Punktekonto habt ihr euch sensationell die Meisterschaft in der Bezirksliga gesichert – und das gegen starke Gegner wie die TSG Eislingen, den SV Hardt, den TSV Lichtenwald und den TSV Jesingen. Ein unvergesslicher Moment für das noch sehr junge Team. Das ist kein einfacher Erfolg, das ist ein Statement!

Besonders stolz sind wir auf die enormen Entwicklungen einiger unserer Spielerinnen. Anna, Mahathi und Tridala – ihr habt in dieser Saison Maßstäbe gesetzt. Annas fabelhafter 5. Platz bei den Württembergischen Meisterschaften war ein absolutes Highlight. Dass sich Mahathi, Tridala und Raphaela für die Regions-Einzelmeisterschaft qualifiziert haben, ist die verdiente Belohnung für euren großen Trainingseifer.

Eine weitere großartige Nachricht ist der Neuzugang von Lisa Staudt. Dass sie bei den Württembergischen Meisterschaften den 3. Platz in ihrem Jahrgang belegte, zeigt ihr riesiges Potenzial. Mit ihren erst 10 Jahren wird sie bereits erste Einsätze in der Damenmannschaft bekommen – ein klares Zeichen für ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten. Wir freuen uns riesig, dass sie sich für den VfL entschieden hat!

Dieser Erfolg wäre ohne unser großartiges Trainer- und Betreuerteam nicht möglich gewesen. Ein riesiges Dankeschön geht an unsere Übungsleiter Simon Gessner, Alexander Braun, Ioannis Smyrnis, Bernie Lingner, Simon Steinhübl, Karl-Heinz Stäbler sowie unseren Cheftrainer Sven Happek, die die Mädels mit viel Engagement, Fachwissen und Geduld trainiert und betreut haben. Ihr habt maßgeblich zu dieser Erfolgsgeschichte beigetragen!

Ich weiß, dass die von euch vorgeschlagene Meisterfeier im Disneyland Paris mit Übernachtung leider aufgrund der finanziellen Mittel nicht realisierbar war. Das tut mir ehrlich weh, denn ihr hättet es euch mehr als verdient gehabt. Aber glaubt mir: Dieser Erfolg ist unbezahlbar, und wir werden einen anderen, würdigen Weg finden, um diesen Titel gebührend zu feiern!



U15-Mädchen Team

Ausblick auf die Saison 2026/2027 – Das nächste Level!

Die kommende Saison wird eine neue Herausforderung, aber ich bin überzeugt, dass wir sie mit Bravour meistern werden. In der Bezirksliga warten wieder die altbekannten Rivalen – TSG Eislingen, SV Hardt, TSV Lichtenwald und TSV Jesingen – aber auch sie werden sich auf ein noch stärkeres VfL-Team einstellen müssen.

Um unsere Top-Talente noch gezielter zu fördern, werden wir die Mannschaftsaufstellungen strategisch anpassen. Mahathi, Anna und unsere neue Überfliegerin Lisa werden hauptsächlich in den Jungen-Mannschaften spielen. Der Grund: Hier warten körperlich stärkere und taktisch noch versiertere Gegner. Das ist die beste Vorbereitung, um für die ganz großen Aufgaben, wie die Baden-Württembergischen Meisterschaften, gerüstet zu sein.

Unsere „Core-Mannschaft“ bei den Mädels U15 bilden in der kommenden Saison Tridala, Raphaela, Shanvika, Emila und Mia. Ihr seid das Herz unserer Mädchenabteilung! Ihr habt bereits gezeigt, was in euch steckt, und ich bin mir sicher, dass ihr mit viel Freude und Teamgeist an die Erfolge der Vorsaison anknüpfen werdet. Die Konkurrenz ist gewarnt!

Die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft sind gestellt. Lasst uns mit dem gleichen Elan, der uns zur Meisterschaft geführt hat, auch die neuen Herausforderungen angehen. Die Saison 2026/2027 wird zeigen, was wir wirklich draufhaben!

Auf eine weitere erfolgreiche Saison!

Betreut und trainiert werden unsere Jugendlichen durch unsere Übungsleiter Simon Gessner, Bernie Lingner, Simon Steinhübl, Tobias Hess, Karl-Heinz Stäbler und Chef-/Honorartrainer Sven Happek

Trainingszeiten (in der großen LUG-Sporthalle):
Dienstag: 18:00 Uhr – 19:30 Uhr
Donnerstag: 18:00 Uhr – 19:30 Uhr

Ansprechpartner für das **Jugendtraining**:
Simon Steinhübl (0173-3419061)

NACHWUCHS-NEUZUGÄNGE 2026/2027

Zur neuen Saison 2026/27 wechseln mit Lisa Staudt und Marcel Becker zwei sehr große Talente nach Kirchheim. Beide sind zwar erst 10 Jahre alt, spielen aber schon auf Baden-Württembergischer Ebene bei der U11 ganz vorne mit. Lisa kommt von der TTG Süßen, die bei den Damen für ihr hochklassiges Tischtennis bekannt ist. Marcel Becker war bisher bei den Wernauer SF, die in den letzten Jahren immer wieder sehr gute Jugendspieler hervorgebracht haben. Die beiden sind schon einige Monate in Kirchheim im Training und sind dort eine absolute Bereicherung. Wir sind sehr gespannt auf die weitere Entwicklung und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Marcel Becker



Ich bin 10 Jahre alt.
Ich spiele seit 4 Jahren Tischtennis.
Ich wohne in Göppingen.

Was ich am liebsten mache, wenn ich nicht Tischtennis spiele: Fahrrad fahren

Mein größter Erfolg: 10. bei Deutschland Top32 Rangliste U11
2. bei Ba-Wü Einzelmeisterschaft U11
3. bei Ba-Wü Rangliste U11

Warum ich nach Kirchheim wechsle: Weil ich hoffe, mich hier gut weiterzuentwickeln

Mein Lieblingsessen: Pizza, Pommes, Burger

Meine Ziele: TT-Profi werden

Lisa Staudt



Ich bin 10 Jahre alt.
Ich spiele seit 4 Jahren Tischtennis.
Ich wohne in Aichelberg.

Was ich am liebsten mache, wenn ich nicht Tischtennis spiele: Basteln und Rock ‚n Roll tanzen

Mein größter Erfolg: 3. bei Ba-Wü Einzelmeisterschaft U11

Warum ich nach Kirchheim wechsle: Kürzere Fahrtzeit, cooleres Training

Mein Lieblingsessen: Schnitzel mit Pommes

Meine Ziele: NASA / ESA-Ingenieur und gute Tischtennis-spielerin

Hobbygruppe:

„Tischtennis, das taugt mir!“

Vor gut einem Jahr hat die Tischtennis-Abteilung eine Hobbygruppe ins Leben gerufen. Die Idee, Tischtennis für alle jenseits des Wettkampfgedankens anzubieten, ist auf fruchtbaren Boden gefallen. Jeden Freitag ab 20 Uhr treffen sich Frauen und Männer jeden Alters im Ludwig-Uhland-Gymnasium zum gemeinsamen Training. Fachkundige Anleitung sorgt für einen niederschwelligen Einstieg in eine Sportart, deren positive Auswirkungen auf Körper und Geist auch medizinisch unbestritten sind.

Bevor wir Gefahr laufen, uns selbst zu viel zu loben, hier ein paar Einschätzungen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Eberhard:
Nach 20 Jahren Pause habe ich die Anzeige zur Hobbygruppe gelesen – dann war‘s passiert. Da ich in meiner Jugend aktiv war, hat es mich einfach gereizt, wieder anzufangen. Und weil es mir dann auch gut gefallen hat, bin ich jetzt einigermaßen regelmäßig Freitags im Training.

Anja und Jens:
Wir sind ohne große Vorerfahrung in die Hobbygruppe eingezogen und haben seitdem viel dazugelernt. Tischtennis ist ein Sport, den man ausüben kann, ohne besonders durchtrainiert zu sein. Ein guter Teil des Spiels ist Kopfarbeit und Beweglichkeit. Alter und Gesundheit spielen keine so dominante Rolle. Angeleitetes Training und das Spiel mit Partnern unterschiedlicher Spielstärke, in jedem Lebensabschnitt von der Jugend bis zur Rente, bieten Abwechslung, Spaß und die Möglichkeit, sich stetig zu verbessern. Ein Sport für die ganze Familie – einfach mal ausprobieren!Schön ist es, dabei nette Leute kennenzulernen, mit denen man auch außerhalb des Trainings gerne etwas unternimmt.

Bernhard:
Während der langen Einkaufsnacht in Kirchheim habe ich eher zufällig meine Liebe zum Tischtennis wiederentdeckt. Ein paar Ballwechsel an den aufgestellten Platten – und schon fühlte ich mich zurückversetzt in meine Jugend als aktiver Spieler. Seitdem bin ich wieder regelmäßig dabei. Jeden Trainingsabend werde ich ein paar Jahrzehnte jünger – zumindest solange die Knie mitspielen.

Rolf:
Ich habe 50 Jahre mit dem Tischtennis pausiert und habe jetzt mit der Hobbyrunde wieder Zugang gefunden. Alle Mitspieler und natürlich die Trainer Astrid und Thomas sind immer bereit, mich mit prima Tipps und praktischen Anleitungen zu unterstützen. Vielen Dank!

Sibylle:
Seit acht Monaten darf ich als „blutige Anfängerin“ an der Tischtennis-Hobbygruppe teilnehmen. Ich hätte nicht gedacht, dass mir Tischtennis so viel Spaß macht! Großen Dank an das hoch engagierte Trainerteam Astrid und Thomas und an die sehr freundlichen Sportkameradinnen und -kameraden.

Bel:
In der Hobbygruppe des VfL Kirchheim gefunden: Motivierte Trainingspartner und Menschen, die meine Leidenschaft für Tischtennis teilen.

Nico:
Ich komme eigentlich vom Kampfsport und habe ein anderes Hobby gesucht. Beim VfL Kirchheim hat mich der unverbindliche Einstieg ins Tischtennis angesprochen. An dem Sport gefällt mir, dass ich auf mich allein gestellt bin und, zumindest im Einzel, Sieg oder Niederlage nicht auf andere schieben kann. Auch ist viel Kopfsache und Technik dabei. Das taugt mir.



Christi:
Ich mag alle Rückschlagspiele, egal ob Tennis, Squash oder Tischtennis. Tischtennis ist besser für die Knie. Außerdem habe ich hier viele freundliche Leute getroffen.

Matthias:
Ich habe schon immer ein Faible für Ballspiele gehabt. Tischtennis macht Spaß. Ausdauer ist nicht so mein Ding, dafür eher Technik. Auf die Idee, bei der VfL-Hobbygruppe einzusteigen, bin ich im Ägypten-Urlaub von meiner Frau gebracht worden. Die Leute hier sind sympathisch und es wird sich um die Teilnehmer gekümmert.

Dennis:
Wir sind frisch nach Kirchheim gezogen und ich habe Anschluss gesucht. Wir sind online auf das Angebot des VfL gestoßen und haben uns gedacht, das gucken wir mal an. Es macht Spaß in der Gruppe zu spielen und wir empfehlen es sehr gerne weiter. Für uns ist es die ideale Kombi aus Geselligkeit und Sport.

Micha:
Ich bin durch meinen Sohn wieder zum Tischtennis gekommen. In der Hobbygruppe macht es viel Spaß. Es herrscht eine tolle Gemeinschaft und ganz nebenbei tut man etwas für Körper und Geist. Und vielleicht gewinne ich ja auch mal wieder einen Satz gegen meinen Sohn.

Karin:
Tischtennis ist ein fantastischer Mix aus Schnelligkeit, Koordination, Technik und Konzentration. Je nach Lust und Laune kann man sich mit seinem Gegenüber im Wettkampf messen oder auch nur schöne Ballwechsel spielen. Die Hobbygruppe des VFL unter fachkundiger Anleitung von Astrid und Thomas macht‘s möglich. Danke!

Deutsche Senioren-Meisterschaften mit den VfL-Cracks Sven Körner (AK 40) und Axel Schorradt (AK 65)

Im Rahmen der deutschen Tischtennis-Finals in der Messehalle in Erfurt fanden auch die Titelkämpfe der Senioren statt. Mitten drin die VFL-Cracks Sven Körner (AK 40) und Axel Schorradt (AK 65), die sich im Januar bei den baden-württembergischen Meisterschaften durch ihre jeweils dritten Plätze für die „Deutschen“ qualifiziert hatten.

Allerdings misslang der Start am Freitag im Mixed. Mit Partnerin Karin Hoffmann (Friedrichshafen) scheiterte Schorradt bereits in Runde 1 knapp mit 2:3. Danach sorgte der Routinier aber für eine faustdicke Überraschung im Einzel. Im ersten Gruppenspiel schlug er völlig überraschend den an TOP 1 gesetzten Heineken (Niedersachsen) mit 3:1. Nach einer knappen Niederlage und einem 3:1 Sieg über Eilfert (Berlin) war die Qualifikation für die Endrunde klar. Allerdings „nur“ als Gruppenzweiter, da die ausgezählten Bälle – bei 2:1 Siegen und gleicher Satzdifferenz – doch noch zu Gunsten von Favorit Heineken ausfiel. Leider zählte nicht der direkte Vergleich, was für einen sehr viel einfacheren Weg in der Hauptrunde gesorgt hätte. Sven Körner war an Gruppenplatz 3 gesetzt. Auch er hatte mit Zibell (Hamburg) den topgesetzten Spieler bei der AK 40 in der Gruppe. Nach einer Niederlage gegen Zibell und einem schön herausgespielten 3; 1 Sieg gegen Haas (Rheinland-Pfalz), ging es gegen Englert (Sachsen) um den wichtigen Gruppenplatz 2. Körner spielte hervorragend mit. Leider konnte er in Satz 4 eine 9:7 Führung nicht zum 2:2 Satzausgleich nutzen. Damit war Sven als Gruppendritter ausgeschieden

Der Samstag begann mit den Doppelspielen. Körner spielte zusammen mit Markus Brodbeck (TUS Metzingen). Allerdings meinte es das Los nicht gut mit den beiden. Das eingespielte Hessendoppel Börner /Wagner war zu stark. Anders bei Schorradt, der sich an der Seite von Klaus Werz (Neckarsulm) Medaillenchancen ausrechnen durfte. Die erste Runde klappte auch noch mit einem 3:2 Sieg gut. Im Viertelfinale waren die beiden – bei einer 2:1 Satzführung – auf einem guten Weg ins Halbfinale und damit zu einer Medaille. Allerdings kippte das Match gegen Umbescheid/Polheim (Sachsen) und das 8:11 im Entscheidungssatz bedeutete das Aus.

In der KO-Runde im Einzel konnte Schorradt am Samstag seine tolle Vorstellung aus der Gruppenphase tags zuvor nicht mehr abrufen. Er verlor gegen den allerdings auch fehlerfrei aufspielenden Watermann (Berlin) klar mit 0:3. Der denkbar knapp verpasste Gruppensieg hatte sich „gerächt“. Der Gruppensieger Heineken nutzte den einfacheren Auslosungsstrang und wurde am Ende deutscher Vizemeister. „Unter den Top 14 in Deutschland in meiner AK ist absolut ok – nur das verlorene Doppel tut noch weh “ bilanzierte Schorradt das Turnier. „Eine tolle Veranstaltung mit hohem Niveau und wir haben uns gut und teuer verkauft“, so das Fazit von Sven Körner. Beide werden versuchen sich nächstes Jahr im Januar bei den baden-württembergischen Meisterschaften in Freiburg wieder für die Finals 2027 in Erfurt zu qualifizieren.

Anzeige



Trainingslager




Vereinsmeisterschaften




Weihnachtsfeier




Kanzelwandhaus






Skiausfahrt





Stadtmeisterschaften





Sommerfest





Maiwanderung





Anzeige



Wenn die Kreissparkasse durch Sponsoring und Patenschaften Sportvereine, Freizeit- und Spitzensportler unterstützt.
Die Sportförderung.
Gut für mehr Bewegung.
Gut für den Landkreis.

www.ksk-es.de/erleben • 0711 398-5000

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

Wir sorgen für den richtigen Durchblick!

KOMMT VORBEI!

Bei uns findet Ihr Sport-, Sonnen- und Kinderbrillen, Kontaktlinsen und natürlich Brillen für jeden Tag.
Jetzt entdecken!



Christine und Martina

Augenoptik im
Alten Haus
Heinze Hummel GbR

Dettinger Straße 2
73230 Kirchheim
Telefon (0 70 21) 34 64
www.AugenoptikimAltenHaus.de